

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Sprechsaal

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

dem Schnittmusterbogen Nr. 7, Fig. 25—27. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Nach Maß gezeichnet: 75 Pf.

Abb. XXV. Geteilter Strumpfhalter. Der Strumpfhalter besteht für jede Seite aus 2 Gummibändern, die durch einen Ring laufen und die an den unteren Enden mit Klappschlössern versehen sind. Die oberen Enden werden einem Leibchen oder einer Leibbinde so aufgeknöpft, daß jeder Zug vermieden wird. Das abgebildete Leibchen, nach Angaben von Marie Huggenberg gearbeitet, ist bei dem Fabrikanten Heinrich Bach, Chemnitz, zu haben. Der Strumpfhalter ist für 1.25 M. bei C. L. Georgi, Leipzig, Hainstr. 11, zu haben. Schnitt des ges. gesch. Leibchens nicht erhältlich.

Abb. XXVI. Untertaille mit angeknöpftem Unterrock von Frau Grabe-Reimpell, Haubinda, Post Streufdorf. S. M. Für stärkere Damen besonders geeignet, läßt sich die Untertaille mehr oder weniger anschließend gestalten. Sie muß sehr gut nach der Figur gearbeitet werden. Die Tasche ist der Untertaille angenäht, man kann sie auch unten abrunden, was viele vorziehen. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 10—14. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich. Preis 50 Pf. Untertaille allein 25 Pf. Nach Maß gezeichnet 1.50 M. Untertaille allein 1 M.

Abb. XXVII. Büstenhalter nach holländischem Muster. Der Büstenhalter ist aus stärkerem porösem Stoff angefertigt. Er hat an der Innenseite bei den Achseln angesetzte Knopflochlaschen, an die achsellose Hemdhosen zu Festkleidern oder im Sommer angeknöpft werden können. 3 cm über dem unteren Rand ist eine Ösenborte aufgesetzt, an die Röcke oder Mieder-Beinkleider angeschnürt werden können, man kann auch Knöpfe dort anbringen. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 15—21. Normalschnittmuster in 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf., nach Maß gezeichnet: 75 Pf.

Abb. XXVIII. Mieder-Unterrock. Wäsche- oder feiner Wollstoff, sowie Seide, läßt sich zur Anfertigung des Rockes verwenden, den man beliebig an Leibchen oder Büstenhalter anknöpfen kann. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 6, Fig. 22—24. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe, erhältlich, Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M.

Abb. XXIX. Untertaille aus Batist von Frau M. Buschhausen-Köln. Zur Passe sind feine Klöppelspitzen und Batiststickereien zusammengesetzt. Der untere Rand ist in ein Bündchen gefaßt, dem beliebig ein Unterrock oder Kleiderrock angeknöpft werden kann. Schnitt und Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3 Fig. 7—9. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Preis 25 Pf., nach Maß gezeichnet 75 Pf.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

Die Manuskripte wolle man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelmannstr. 22 A senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Betrifft die schematische Darstellung des Kleides Abb. VIII in Heft 1, 1914. Diese Darstellung ist sehr erwünscht und unterstützt selbstschneidende Damen ganz ungemein, selbst wenn kein Schnitt des schneidertechnisch gezeichneten Kleides zu bekommen ist. Daneben muß aber auf alle Fälle noch eine Photographie des betreffenden Kleides erscheinen. Denn bei Reproduktionen nach Photos sieht man erst die Wirklichkeit und es ist ungemein wichtig, daß man schon vor dem Arbeiten eines Kleides beurteilen kann, ob die Art für den Körper geeignet ist. Gezeichnete Modelle gibt es wie Sand am Meer, das Papier ist geduldig, da sieht alles schön aus. Aber der Körper, der das Kleid tragen soll, ist nicht geduldig; wird nach nur gezeichneten Modellen gearbeitet, so erlebt man immer Überraschungen. Die Reproduktionen nach guten Photographien sind zudem so reizvoll, daß Neue Frauenkleidung und Frauenkultur sie auf keinen Fall weglassen darf. Bei Kinderkleidern ist es etwas anderes, da sind gute Zeichnungen völlig genügend z. B. Abb. XII, XIII und XIV in Heft 1, 1914. Für Erwachsene müssen die Kleider auf einem Körper ausprobiert werden, das ist besonders wichtig für eine Zeitung, welche nur Modelle für ungeschnürte Figuren bringt, sonst würde vieles unausführbar sein. Also gute Photographien und von jedem besonders interessanten Schnitte noch eine schneidertechnische (schematische) Darstellung des Kleides. (Modelles.)

J. Franke-Görlitz.

Der Schriftleitung wurde folgender Brief gesandt:

Sehr angeregt durch Ihren Aufsatz in der Zeitschrift vom Januar: »Verpaßte Gelegenheit!« möchte ich Ihnen heute gern meine Ideen da-

APPELS
Tuben
Delikatessen
Überall
gegessen

STUTTGART

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart.
Büchsenstrasse 29 = 2 Treppen. =

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
Elisa Groschupf, Stuttgart
Gugenstraße 5, 1 Tr.

Emma Klink
Sophienstraße 28! STUTTGART Telefon 8672
Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts,
der Haare, Hände und des Körpers
Mäßige Preise :: :: Beste Referenzen

Feine Unterkleidung
Spezialgeschäft
moderner Strumpfwaren
Geschwister Heiß
Stuttgart, Calwerstr. 9

Japan B'woll. Crêpe
idealster Stoff für moderne Frauenkleidung bei
A. Dolmetsch, Kgl. Hofl., Stuttgart, Calwerstr. 33

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Otto Wünsche, Gold- und Silberschmied
Gartenstadt HELLERAU bei Dresden
Werkstätte für gediegenes, handgearbeiteten Schmuck.
Großes Lager an fertigen künstlerischen Arbeiten.
Speziell auch Bernsteinschmuck. Tadellose Photos zur gefl. Ansicht.

rüber mitteilen. Schon oft habe ich darüber nachgedacht, wie es kommt daß die Bestrebungen die Sie in Ihrer Zeitschrift über moderne Frauenkleidung hegen und so frei vertreten, bis jetzt eigentlich so wenig an die Öffentlichkeit gedrungen und bewahrt worden sind. Es ist das sehr zu bedauern, denn es wäre so von Herzen zu wünschen, daß wir deutschen Frauen endlich mal den Mut und die Energie haben, uns von dem ewig französischen Vorbild loszumachen, um eine deutsche Mode und Kleidung zu gründen. Der Aufsatz behandelt dies Thema auch von diesem Standpunkt und ich kann mich ganz daran anschließen. — Ein großer Fehler liegt ohne Zweifel zuerst in unserer Veranlagung, die alles was vom Ausland kommt, ohne Kritik für gut heißt, weil es eben englisch oder französisch ist; während dagegen unsere deutschen Arbeiten sofort bekrittelt werden. Es wird dies noch einen großen Kampf bedeuten, ehe man da einen Wandel schaffen wird. — Andererseits ist der Kreis der Ihre so überaus schätzenswerte Zeitung hält, leider immer noch viel zu klein, um da von Grund auf durchzudringen, um zu reformieren. Die Zeitung müßte von jeder deutschen Frau gelesen werden, die überhaupt Anspruch auf Bildung macht und mitarbeiten will an dieser nationalen Aufgabe. Und drittens fehlt bei den Lesenden dann oft noch die Energie. Nehmen Sie an, gnädige Frau, man geht durch die Straßen in Berlin z. B., sieht sich die Schaufenster an und sieht viel hübsche und preiswerte Kleider. Wie leicht wird man da verleitet hereinzugehen, um eben wieder die Massenartikel und die französischen Modelle zu kaufen. Es macht ja so wenig Mühe und so wenig Kopfzerbrechen, da die vorgelegten Sachen zu kaufen, und es bleibt, wie es immer war. Der einzige Ausweg wäre da, wenn viel neue Ateliers für moderne Frauenkleidung erständen — die bestehenden genügen nicht — wo das weibliche Geschlecht auch die harmonisch individuelle Gewandung nach eignen Angaben gemacht bekäme. Dies ist ja der springende Punkt, auf möglichst leichte, bequeme Art zu diesem Ziel zu gelangen, denn die Schneiderinnen von heute hängen doch alle noch am Altbergebrachten. Jede von ihnen hat ihr französisches Modejournal. Und dann, wieviel Geld bliebe im Lande, wenn diese Ateliers für moderne Frauenkleidung den Ansprüchen der deutschen Frauen Genüge täten, und sie befriedigten. Es wäre von Herzen zu wünschen, wenn in all diesen Bestrebungen endlich mal Klarheit geschaffen würde, und jede ihr Bestes mithilfe, um dahin zu kommen, was Ihre Zeitschrift so rühmlich vertritt, daß auch nur deutsche Arbeit gekauft wird. Dies sind so ungefähr meine Gedanken über diesen Punkt, gnädige Frau. Wieviel mir Ihre »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« ist, werden Sie danach beurteilen können und es ist immer nur noch zu wünschen, daß sie die allerweiteste Verbreitung erfährt, denn das ist ein großer Schritt weiter zum Ziel.

L. M., Deutsch-Eylau.

Ist das Korsett wirklich so schädlich? Von einem Leser unserer Zeitschrift wurde uns folgende Sprechsaalnotiz aus der Frauenbeilage der Neuen Hamburger Zeitung eingesandt: »Vor einigen Tagen hatte ich das Vergnügen, einen Abend in einer kleinen Gesellschaft zu verbringen. Während der Unterhaltung kamen wir schließlich auf das Korsett zu sprechen. Zu meinem größten Erstaunen wurde ein Korsett nur von den wenigsten anwesenden Damen getragen. Das Korsett wurde in jeder Hinsicht als schädlich und ungesund hingestellt. Da ich hierüber noch mehr erfahren möchte, erlaube ich mir, meinen werten Mitleserinnen folgendes mitzuteilen: Von meinem zwölften Lebensjahre an trage ich ein Korsett. Jetzt bin ich bereits 39 Jahre alt, und finde mit Stolz, daß ich, trotz meiner vollen Körperformen, über eine Taillenweite von 48 Zentimetern verfüge. Ich bin immer gesund und noch nicht ernstlich krank gewesen. — Meine beiden Töchter, jetzt 10 und 17 Jahre alt, tragen schon vom neunten Lebensjahre an ein Korsett. Sie bekommen es nie aus. Abends vor dem Schlafengehen wird es ihnen nur wenig gelockert und dann behalten sie es während der ganzen Nacht an. Am Morgen wird es dann wieder fester angezogen, und zwar mit jedem Morgen etwas mehr, bis es sich hinten ganz schließt. Bis jetzt habe ich noch nicht bemerken können, daß dies meinen Kindern irgendwie geschadet hat. Im Gegenteil, ich finde, daß gerade durch ein Korsett die Körperlilien sowie die ganze Haltung gehoben werden.« *W.H.*

Verpaßte Gelegenheiten! Dieser Artikel hat mich zum Nachdenken über den erörterten Fall angeregt. Schon öfter mußte ich hören von Frauen, die an der Spitze dieser hochschätzenswerten Bewegung, eine deutsche Mode zu schaffen, stehen, daß eigentlich ihren Ideen der große Erfolg Poirets zuzuschreiben wäre. — Es läßt sich wohl nicht positiv begründen, ob eine Anlehnung an unsere Arbeiten stattgefunden hat. Faßt man aber den Punkt ins Auge, daß er es verstanden hat, das gesundheitliche Kleid der Frau in einer so gefälligen Form zu bringen, daß sie jubelnd zugreift, so ist dies ein sehr großer Verdienst.

Frau Claire Borowsky, Hellerau bei Dresden.

Nachdem ich längere Zeit in der Königl. Frauenklinik Bonn tätig gewesen bin, habe ich mich in Köln als **Hebamme** niedergelassen.
Schwester Lilly Neu
Fernruf B 3820 Roonstr. 30



SEIDEN-GRIEDER
Seiden-Stoffe
in allen mod. Geweben, Stickereien usw., porto- und zollfrei. Muster und Kataloge franko. Seidenstoff-Export.
Adolf Grieder & Cie. Kgl. Hofl. Gegr. 1889 Zürich (Schweiz).

Gegen **Verstopfung** und deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion usw.). Für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:
:: Apotheker **Kanoldt's** ::
Tamarinden-Konserven.
In Schachteln 6 Stück 80 Pfg
Durch alle Apotheken.
Allein echt, wenn von Apotheker **C. Kanoldt** Nachfolger in Gotha.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein **Cl. Fernow**
Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Indische Natur-Heilweise!
Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.

Zehenkammer-Schuhgesellschaft
(Patent Mannesmann)
Tal-Straße 61 **DÜSSELDORF 53** Tal-Straße 61
Preisgekrönt auf der „Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911“
Anfertigung von Schuhwerk,
das nach Patent Mannesmann im Schuh zwischen den Zehen Wände besitzt.
Man verlange Prospekt und Preisliste.

Zur Propaganda für die »Neue Frauenkleidung und Frauenkultur« stellen wir gern Probehefte und Prospekte zur Verfügung. Für Angabe von Interessenten-Adressen sind wir jederzeit dankbar.
Der Verlag.

Just	Just's Spezialitäten	Just
Just	Reform-Butter, Originalmarke „JUST“ (Pflanzenbutter-Margarine) . . . à Pfund M. 0.82	Just
Just	Originalkisten von 20 Pfund „30“ „franko“ . . . à Pfund M. 0.80	Just
Just	„30“ „franko“ . . . à Pfund M. 0.78	Just
Just	Nährsalz-Fruktkaffee à Pf. 0.50	Just
Just	Nährsalz-Bananen-Kakao à Pf. 1.90	Just
Just	Nährsalz-Eiernudeln à Pf. 0.60	Just
Just	Nährsalz-Pflanzenfleisch à Pf. 0.75	Just
Just	la. Getrocknete Bananen M. 0.55	Just
Just	Nährsalz Dose . . . M. 1.—	Just
Just	la. Korbfeigen à Pfund M. 0.45	Just
Just	Nährsalz-Nervennahrung M. 2.—	Just
Just	Körbeca. 25 Pfd. à Pfd. M. 0.40	Just
Just	Nährsalz-Eisennahrung M. 2.—	Just
Just	und viele andere Nährmittel.	Just
Just	Joghurt-Ferment . . . M. 2.50	Just
Just	Kefir-Ferment . . . M. 2.50	Just
Just	Tabletten . . . M. 2.50	Just
Just	Tabletten . . . M. 2.—	Just
Just	Broschüre „Ärztli. Ratschläge“ gratis!	Just
Just	Broschüren gratis.	Just
Just	Gustav Just, Zentrale für Lebensreform	Just
Just	lisenburg a. Harz.	Just
Just	Mehr Gesundheit . geb. M. 3.— Kochbuch . . . geb. M. 1.—	Just

Ich möchte den Vorschlag machen, daß das Wort »Dame« häufiger durch »Frau« ersetzt wird in den Kreisen unserer Frauen, die nicht den Ehrgeiz haben eine »Dame« darzustellen. Ich halte z. B. die Anrede »Verehrte Frauen« für würdiger, und ich lade mir auch lieber ein paar »Frauen« ein, wie ein paar »Damen«. Auch die »Gattin« könnte ich entbehren, sie ist nicht Fisch, nicht Fleisch, sondern ein Wesen von unbestimmter Farbe, und das wollen wir — die Leserinnen dieser Zeitschrift — doch gewiss nicht sein.
D. C.

Frau H. Jablonowski in Hadersleben, Haus Heimatfreude, bittet tüchtige Reformschneiderinnen, die nach H. übersiedeln würden, sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Es fehlt dort eine gute Schneiderin für neue Frauenkleidung.

Exzentrizitäten der Tagesmode. An die Buntheit der Damenschuhe hat man sich längst gewöhnt. Nun aber scheint es, als sollen auch die Herren buntes Schuhzeug tragen, eine Exzentrizität, die die Schuhgeschäfte im vornehmsten Londoner Westen anstreben. In einem solchen Geschäft sind, wie die Londoner Tagespresse meldet, verschiedene bunte Herrenschuhe ausgestellt, die abends getragen werden sollen. Eine Sorte zeichnet sich durch braune Kappen aus, die

andere hat Kappen in Purpurfarbe. Als weitere Exzentrizitäten der Herrenmode werden gelbe, lederfarbene Westen gemeldet, die wahrscheinlich auch aus Leder bestehen, ferner für Gesellschaftsanzüge weiße Westen mit schwarzer Litzeneinfassung und schwarzen Knöpfen. Außerdem gibt es tango-farbene Westen! Man stelle sich einen Herren vor, der eine rotgelbe Weste trägt! Wenn die Herrenkleidung schon so exzentrisch werden will, darf die Frauenmode nicht zurückstehen, und daher haben die französischen und amerikanischen Schneiderkünstler, anscheinend gleichzeitig, etwas Reizendes ausgeheckt: Pelzwerk steht gegenwärtig auf der Höhe der Beliebtheit, warum also soll man nicht Wäsche, Unterkleidung und Nachtkleidung auch mit Pelz besetzen? Tatsächlich gibt es Unterkleidung und Nachtgewänder für Damen, die mit schwanzlosem Hermelfell besetzt und gleichzeitig als Schmuck schwarze Seidenknöpfe oder Knöpfe aus Edelstein-nachahmung zeigen, die jeweils der Farbe des Kleidungsstückes angepaßt sein müssen.

Stadtanz. zur Kölnischen Ztg., 18. Dez.

Nahrungsmittel-Anzeiger

HOLSTENTRUNK

ein vorzügliches alkoholfreies Erfrischungsgetränk
Ausgezeichnet durch 5 gold. Medaillen, 2 silb. Medaillen, 2 Ehrenkreuze u. 5 Ehrendiplome! — Bronzene Staats-Medaille Ausstellung f. Volksernährung Lübeck 1908. Per Literflasche M. 2.—, Postkolli 2 Flaschen M. 4.30 inclusive Verpackung. Bei Abnahme von 12 Flaschen Verpackung und Fracht frei. — 1 Lt.-Flasche genügt z. Herstellung von 10 Ltr. fertigem Getränk.
Senzig (Berlin), Kreis Teltow. A. THORNDIKE.

Versende direkt an Private in Nachnahmepaketen ab hier, zwei Stück
Edamer Käse
ca. 8 Pfd. netto per Pfd.
extra allerfeinste vollfette Ware zu 92 Pf.
feine fette Ware „ 82 „
schmackhafte schöne Qualität „ 72 „
Garantie, Zurücknahme nicht gefall. Ware
M. Bausenbach, Cleve i. a. d. holl. Grenze.

Prima Westfäl. Wurstwaren.
Spezialität: ff. Leberwurst, Zungenwurst, Sülze, Mettwurst z. Kochen, Braunschweig, Mettwurst, Preisl. gratis, empfiehlt Rudolf Lüdecke, Hörter in Westf.

Frische Orangenmarmelade
der feinst. englischen völlig ebenbüdig
5 Pfundelmer 3.75 M., Postelmer 6.50 M.
Postpaket 5 x 1 Pfundgläser 5.00 M.
empfiehlt
W. Koch, Fruchtsaffabr., Goslar a. H.

Feinste Harz-Käse
äußerst fein, fett und pikant, 100 St.
franko 3.50 M. versendet geg. Nachnahme
Karl Rienacker, Stiege im Harz.

Bouillon-Würfel „Frauenlob“
100 Stück M 3.—, 500 Stück M 10.—,
1000 Stück M 18.— fr. Nachnahme.
Mehrfach prämiert. Konkurrenzlos.
Hoffmann, Bouillonwürfelfabrik.
BERLIN O 17, Breslauerstraße 11.

Allerfeinste TAFELBUTTER
prämiert m. Sieger-Ehrenpreis u. 1. Preis.
versendet in 9 Pfd.-Kolli Molkerei
J. H. BOSSEN, FRÖSLEE 7,
Pr. Pattburg, Nordschleswig. Billigster
Tagespreis :: Garant. täglich frisch.

Feinster Tafelhonig.
Garantiert reinen
Mecklenburger
Bienen-Blüten-
Schleuderhonig
von feinstem Aroma
und Geschmack, von
hellgelber Farbe u. nicht zu verwechseln
mit braun. Heidehonig od. Kunstprod.,
empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd.
inkl. Dose zu 9,75 M. franko gegen
Nachnahme. Nichtgefallende Sendungen
nehme gegen Rückerstattung des
Betrages retour. **W. Scharfenberg,**
Güstrow i. M. Telefon III.
Lieferant vieler Sanatorien.

Meyer's Freiburger Brezeln
z. Bier, Wein
u. Käse
600 St. M. 7.50
300 St. M. 4.50
frank. Nachn.
innerhalb
Friedr. Meyer-Marthe, Freiburg (i. B.) F. 44.

Bienenhonig
nur garant.
reinen
vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu 7.50 Mark
franko gegen Nachnahme. — Feinste
Molkerei-Tafel-Butter
zu billigsten Tagespreisen.

AUG. KAUFMANN, UELZEN 30
Lüneb. Heide.

Erstaunt sind Sie
über den Prospekt der Seefisch- und Delikatessen-Engros-Firma Gebr. Nösinger, Hofflief., Geestemünde 209. Zusendung gratis und franko verlangen.

Edener Marmeladen

reine Früchte, ohne Stärkesirup, ungefärbt, nicht überzuckert — hochedel im Geschmack. Aprikosen m. Apfel M. 6.10, Himbeer, Kirsch und andere m. A. Mk. 5.20, Pflaumen und Mischmus Mk. 3.50 der 10 Pfund-Eimer. Preislisten und ärztl. Gutachten frei. Ein Versuch wird angenehm überraschen.
Obstbau-Kolonie Eden
Oranienburg Nr. 23.

Prämierte, hochfeinste, tägl. frische
Molkerei-Tafel-Butter
offeriert 9 Pfd. Kolli zu 11,80 Mk. franko inklus. Verpackung Holstein. Tafelbutterversand Otto Plath, Kasseedorf bei Eutin in Holstein.

Naturreinen Bienenhonig
gibt inkl. Verpackung pro Pfund mit 1.— M. unter Nachnahme ab
Georg Schoppe, Kandrzin, O.-Schl.

Delik. Sauerkraut

Faß 60 Pfd 4.75, Dose 25 Pfd 2.50, 10 Pfd 1.40
Salzdillgurken „ 25 „ 5.25, 10 „ 2.40
ff. Senfgurken „ 25 „ 9.75, 10 „ 4.25
einschl. Gefäß, Nachn. ab Magdeburg.
Jänicke & Richter, Magdeburg 81

Kalbskeulen

schaumantlich untersucht und gestempelt
Pfund 60 Pfg. empfiehlt
Gerull, Skuldeinen p. Kaukehmen Ostpr.

Ia Süßrahm-Tafelbutter vielfach höchst prämiert. Postkolli netto 9 Pfd. 12.50 M. frko. Nachn. Direkt a. d. Molkerei, daher billigste und reinlichste Bezugsquelle. Th. Kellers Nachf. Biberach, Riß 19, Württemberg.

Lindenblütenhonig

Postdose zu 9,10 M. franko empfiehlt Förster F. Lindemann, Wilmshagen b. Ribnitz i. M.

Ostfriesische Russische Englische Tees

Verlangen Sie bitte Preisliste Nr. 7
G. F. LOLLING, EMDEN (Ostfriesl.)
Kakao-u. Tee-Versand :: Gegr. 1860

Bienenschleuderhonig,

garantiert naturrein, versendet offen in 9 Pfund Dosen, Postkolli und Kannen zu 25, 50, 100 Pfund und in 1 Pfund und 1/2 Pfund Gläsern schöner Verpackung per 100 Pfund Mk 78.— aber hier exkl. Kanne. Bei Gläsern Kiste frei.
Alois Schottmayer,
Schrobenhausen, Oberbayern.

Billig Frisch Gut

f. Fondant-Schokolade Pfd. 1.40, 1.50.
Kakao Pfd. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 f. Tee-Mischung Pfd. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—.
Muster gratis und franko.
H.E.J. Schrader, Hamburg 23 M

Münchener Dessertschnitten,
vorzügliches Gebäck, haltbar, nahrhaft. Immer etwas Gutes im Hause. Keine Verlegenheit bei Besuchen. Probekolle 5 und 10 M. Ludwig Thoma, Zwiebackfabrik, München, Ickstattstraße. — Ärztlich empfohlen.

ff. dicken Honigkuchen!

Täglich genossen hilft er die Verdauung in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3.50 Mk. frko. versend. **Heinrich Besthorn,** Vienenburg a. H.

Warum so billig?

Weil Massenversand! Von eig. Sennerreien fette saft. Emmentalerkäse 80 u. 85 Pf. pro Pfd., fette saft. Schwzk. 70 u. 75 Pf. pro Pfd. p. Nachn. hef. Ochsenreiter & Müsle, Oberreute, bay. Algäu.